

Antrag DZ-09: Einkommenssteuergesetz ändern

Antragsteller*in:	AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Status:	überwiesen an das Präsidium
Sachgebiet:	DZ - Demokratie & Zivilgesellschaft

- 1 Die Arbeiterwohlfahrt fordert die Bundesregierung auf, das Einkommenssteuergesetz zu
- 2 ändern, sodass freiwilliges Engagement entsprechend dem geleisteten Stundenaufwand
- 3 die Steuerlast mindert. Engagierte, die über ein geringes Einkommen verfügen und
- 4 somit nicht einkommenssteuerpflichtig sind, sollen entsprechend eine Barauszahlung
- 5 erhalten, die nicht auf Transferleistungen anzurechnen ist.

Begründung

Freiwillig Engagierte übernehmen Aufgaben, die der Gesellschaft nutzen und die der Staat nicht bezahlt. Vom Besucherdienst in einer Senior*innenwohnanlage, Vorlesen in der Kita, einem Alltagssprache-Training für Geflüchtete über ein intergenerationelles Gartenprojekt bis zum Betreiben einer Kleiderkammer – jede einzelne freiwillig geleistete Stunde dafür und weiteres Engagement sind wertvoll. Eine verminderte Steuerlast bzw. eine entsprechende Barauszahlung an Personen, die wegen zu geringen Einkommen / Vermögen nicht einkommenssteuerpflichtig sind, drückt die Anerkennung der Gesellschaft angemessen aus.